

An das Tit. Verwaltungskomitee der Gemeinschaftsbahnen der Schweizerischen Central- und der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates
der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **35 (1887)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An das Tit. Verwaltungskomite der Gemeinschaftsbahnen der Schweizerischen Central- und der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft.

Tit.!

Wir beehren uns, Ihnen mitfolgend die achtzehnte, das Jahr 1887 umfassende Rechnung über den Betrieb und Bau der Bötzbahnbahn vorzulegen und Ihnen gleichzeitig einen Bericht über unsere diesfällige Geschäftsführung zu erstatten.

Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die im Berichtsjahr auf der Linie Brugg-Pratteln-Basel ausgeführten Bahnzüge haben im Ganzen 470,561 Kilometer (1886: 449,380) zurückgelegt. Davon fallen auf:

	1886	1887
	Kilometer	Kilometer
a) Fahrplanmässige Züge:		
1. Schnell- und Personenzüge	211,700	213,353
2. Gemischte Züge	84,680	79,062
3. Güterzüge ohne Personen	84,622	108,035
	<hr/>	<hr/>
	381,002	400,450
b) Extrazüge	68,378	70,111
	<hr/>	<hr/>
	449,380	470,561

Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

I. Einnahmen.

1886 (58 Kilometer)				1887 (58 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1886.		Mindereinnahme	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
665,410	09	28.12	I. Ertrag des Personentransportes	658,320	42	27.37	—	—	7,089	67
			II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes:							
64,567	95	2.73	1. Vom Gepäck	64,491	63	2.68	—	—	76	32
80,737	94	3.41	2. Von Thieren	50,816	23	2.11	—	—	29,921	71
1,541,134	66	65.14	3. Von Gütern	1,624,107	80	67.55	82,973	14	—	—
1,686,440	55	71.28		1,739,415	66	72.34	52,975	11	—	—
2,351,850	64	99.40		2,397,736	08	99.71	45,885	44	—	—
14,292	04	0.60	III. Verschiedene Einnahmen . . .	6,903	75	0.29	—	—	7,388	29
2,366,142	68	100	. . . Total der Einnahmen . . .	2,404,639	83	100	38,497	15	—	—

Die Schwankungen in der Frequenz und den Einnahmen aus dem Personenverkehr hinsichtlich der Resultate aus den einzelnen Klassen und Verkehren sind unerheblich. Die relativ grosse Mindereinnahme aus dem Viehtransport rührt ausschliesslich von der verminderten Einfuhr von Kleinvieh aus Österreich nach Frankreich her.

Im Güterverkehr haben sich die Quantitäten und Einnahmen gegenüber den Ergebnissen des Vorjahrs beträchtlich erhöht. Die Vermehrung bezieht sich indessen vorherrschend auf Steinkohlentransporte und dürfte insoweit kaum eine bleibende sein, da die Kriegsbefürchtungen in der ersten Hälfte des Berichtsjahrs zur Anlage grösserer Vorräthe Veranlassung gaben. Die übrigen Mutationen im Verkehre der einzelnen Waarenartikel sind nicht von grossem Belange.

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1886		1887		1886			1887		
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente
I. Personentransport.										
<i>a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:</i>										
Einfache Fahrt . . . I. Klasse . . .	9,084	2.46	8,344	2.26	56,195	17	8.45	51,718	62	7.86
„ „ . . . II. „ . . .	41,505	11.27	40,479	10.98	167,142	97	25.12	165,024	32	25.07
„ „ . . . III. „ . . .	84,112	22.83	85,719	23.25	145,832	53	21.92	146,617	09	22.27
<i>b. Zu ermässigten Fahrtaxen:</i>										
Mit Güterzügen . . . II. „ . . .	229	0.06	172	0.05	219	11	0.03	163	77	0.03
„ „ . . . III. „ . . .	6,643	1.80	6,008	1.63	4,462	61	0.67	3,794	61	0.58
Hin- und Rückfahrt . . . I. „ . . .	1,712	0.47	1,776	0.48	8,117	33	1.22	9,111	—	1.38
„ „ „ . . . II. „ . . .	30,640	8.32	31,830	8.64	73,342	87	11.02	77,391	66	11.76
„ „ „ . . . III. „ . . .	140,130	38.04	144,244	39.12	130,443	—	19.60	133,264	93	20.24
Abonnementsbillete . . . II. „ . . .	9,396	2.55	6,462	1.75	4,385	—	0.66	2,191	—	0.33
„ „ . . . III. „ . . .	9,276	2.52	10,888	2.95	2,406	58	0.36	2,547	—	0.39
Militär- u. Polizeitransporte III. „ . . .	1,494	0.41	2,665	0.72	1,641	71	0.25	2,501	27	0.38
Gesellschafts-, Schul- und Lustfahrten . . . I. „ . . .	1,811	0.49	1,851	0.50	9,079	81	1.36	9,100	23	1.38
„ „ . . . II. „ . . .	8,656	2.35	9,992	2.71	28,178	39	4.24	30,840	97	4.68
„ „ . . . III. „ . . .	23,673	6.43	18,275	4.96	33,963	01	5.10	24,053	95	3.65
Total	368,361	100	368,705	100	665,410	09	100	658,320	42	100
Rekapitulation nach Klassen:										
I. Klasse	12,607	3.42	11,971	3.25	73,392	31	11.03	69,929	85	10.62
II. „	90,426	24.55	88,935	24.12	273,268	34	41.07	275,611	72	41.87
III. „	265,328	72.03	267,799	72.63	318,749	44	47.90	312,778	85	47.51
Total	368,361	100	368,705	100	665,410	09	100	658,320	42	100
II. 1. Gepäcktransport										
	Tonnen		Tonnen							
	2,459		2,447		64,567	95		64,491	63	
2. Viehtransport.										
	Stück		Stück							
Klasse I	748	0.17	875	0.43						
„ II	7,807	1.75	4,882	2.42	80,737	94		50,816	23	
„ III	2,397	0.53	5,548	2.74						
„ IV	436,034	97.55	190,790	94.41						
Total	446,986	100	202,095	100	80,737	94		50,816	23	
3. Gütertransport.										
	Tonnen		Tonnen							
Eilgut	9,785	2.55	11,015	2.68						
Stückgutklasse I	25,599	6.68	26,358	6.42						
„ II	20,304	5.30	20,667	5.03						
Wagenladungsklasse A	18,477	4.82	19,459	4.74						
„ B	16,614	4.33	15,793	3.84						
Spezial-Tarif Ia	7,008	1.83	5,817	1.42	1,518,875	69	98.56	1,599,003	84	98.45
„ Ib.	56,251	14.67	58,452	14.23						
„ IIa.	3,225	0.84	2,974	0.72						
„ IIb.	18,207	4.75	21,157	5.15						
„ IIIa.	2,962	0.77	3,458	0.84						
„ IIIb.	204,952	53.46	225,647	54.93						
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision u. dgl.)					22,258	97	1.44	25,103	96	1.55
Total	383,384	100	410,797	100	1,541,134	66	100	1,624,107	80	100
III. Verschiedene Einnahmen										
					14,292	04		6,903	75	
Gesamtttotal					2,366,142	68		2,404,639	83	

3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge: 58 Kilometer.		1886	1887
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	11,472.59	11,350.86
„ „ Reisenden	„	1.81	1.79
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes	5.20	5.28
Zahl der Personenkilometer		12,785,893	12,473,742
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	34.71	33.83
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen im Total	Reisende	220,446	215,065
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	6,351	6,357
„ „ Personen-Wagenachsenkilometer kommen	„	5.63	5.52
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	1,113.24	1,111.92
„ „ Tonne	„	26.26	26.86
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	53.59	54.48
„ „ Reisenden	„	17.53	17.49
Zahl der Tonnenkilometer		120,480	118,376
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	49.00	48.38
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	2,077	2,041
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	42	42
„ „ Reisenden „	Kilogr.	6.68	6.64
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	1,392.03	876.14
„ „ Stück	„	0.18	0.25
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	10.27	13.01
Zahl der Tonnenkilometer		785,867	390,740
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	26,571.29	28,001.86
„ „ Tonne	„	4.02	3.95
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	7.58	7.45
Tonnenkilometer		20,340,428	21,801,366
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	53.05	53.07
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	350,697	375,886
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	6,610	7,083
„ „ Güter-Wagenachsenkilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	„	1.97	1.98
Transport-Einnahmen.			
Total per Bahnkilometer	Franken	40,549.15	41,340.28
Verschiedene Einnahmen.			
Betreffniss per Bahnkilometer	„	246.41	119.03
Totaleinnahme per Bahnkilometer	„	40,795.56	41,459.31

4. Verkehr und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten														
	Per-sonen		Ge-päck	Vieh	Güter										
	Zahl	Ton-nen	Stück	Eilgut Tonnen	Stückgut- klasse I Tonnen	Stückgut- klasse II Tonnen	Klasse A Tonnen	Klasse B Tonnen	Spezial- Tarif Ia Tonnen	Spezial- Tarif Ib Tonnen	Spezial- Tarif IIa Tonnen	Spezial- Tarif IIb Tonnen	Spezial- Tarif IIIa Tonnen	Spezial- Tarif IIIb Tonnen	Total Tonnen
Januar . . .	21,252	132	22,209	814	1,891	1,563	1,593	1,690	456	6,172	207	1,287	178	23,145	38,996
Februar . . .	19,410	124	24,467	842	1,949	1,497	1,346	1,146	498	4,479	179	904	145	22,672	35,657
März . . .	21,703	141	21,408	983	2,301	1,861	1,584	1,235	519	5,280	272	2,744	241	27,406	44,426
April . . .	28,884	165	17,712	905	2,363	1,681	1,625	1,172	439	3,303	258	2,061	250	22,451	36,508
Mai . . .	34,907	201	8,422	843	2,179	1,678	1,405	1,176	534	3,521	214	2,053	305	18,174	32,082
Juni . . .	33,286	216	8,314	898	2,254	1,674	1,494	871	478	2,819	176	1,341	326	15,584	27,915
Juli . . .	42,638	333	21,104	898	2,354	1,745	1,772	1,060	435	3,193	504	3,419	252	15,608	31,240
August . . .	48,844	356	27,232	885	2,397	1,654	1,661	858	384	4,670	229	748	341	14,851	28,678
September . . .	37,911	284	23,440	1,034	2,348	1,785	1,809	1,347	571	6,052	278	1,756	348	15,855	33,183
Oktober . . .	32,599	216	12,317	986	2,153	1,978	1,649	1,469	433	5,833	215	1,026	341	16,907	32,990
November . . .	26,038	155	10,872	962	2,100	1,922	1,797	1,884	514	6,502	218	1,729	453	17,429	35,510
Dezember . . .	21,233	124	4,598	965	2,069	1,629	1,724	1,885	556	6,628	224	2,089	278	15,565	33,612
Total gegenüber 1886:	368,705	2,447	202,095	11,015	26,358	20,667	19,459	15,793	5,817	58,452	2,974	21,157	3,458	225,647	410,797
mehr . . .	344	—	—	1,230	759	363	982	—	—	2,201	—	2,950	496	20,695	27,413
weniger . . .	—	12	244,891	—	—	—	—	821	1,191	—	251	—	—	—	—

	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Verschiedene Einnahmen		Total		Bruttoeinnahme per Kilometer 1887 1886			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar . . .	32,106	09	3,229	07	5,597	90	149,483	59	.	.	190,416	65	3,283	05	2,838	—
Februar . . .	30,068	73	3,195	25	6,621	05	130,228	85	.	.	170,113	88	2,933	—	2,799	14
März . . .	36,647	18	3,719	19	4,417	99	160,204	75	.	.	204,989	11	3,534	29	3,212	86
April . . .	49,281	03	4,459	17	1,018	34	130,919	06	.	.	185,677	60	3,201	34	3,071	50
Mai . . .	58,698	09	5,115	42	1,305	35	124,578	77	.	.	189,697	63	3,270	65	3,307	48
Juni . . .	58,402	11	5,552	83	3,944	24	111,713	63	.	.	179,612	81	3,096	77	3,211	01
Juli . . .	87,211	42	9,019	05	4,207	82	120,723	34	.	.	221,161	63	3,813	13	4,032	41
August . . .	99,927	43	9,715	25	7,413	97	118,378	04	.	.	235,434	69	4,059	22	4,233	36
September . . .	74,953	04	7,470	74	5,741	19	142,600	90	.	.	230,765	87	3,978	72	3,920	82
Oktober . . .	57,216	45	5,703	45	3,784	71	136,869	36	.	.	203,573	97	3,509	90	3,658	30
November . . .	39,625	59	3,776	94	4,052	19	158,125	99	.	.	205,580	71	3,544	49	3,370	83
Dezember . . .	34,183	26	3,535	27	2,711	48	140,281	52	.	.	180,711	53	3,115	72	2,893	44
Jan.—Dez. . .	.	.	.	.	.	.	.	.	6,903	75	6,903	75	119	03	246	41
Total gegenüber 1886:	658,320	42	64,491	63	50,816	23	1,624,107	80	6,903	75	2,404,639	83	41,459	31	40,795	56
mehr . . .	—	—	—	—	—	—	82,973	14	—	—	38,497	15	663	75	—	—
weniger . . .	7,089	67	76	32	29,921	71	—	—	7,388	29	—	—	—	—	—	—

5. Frequenz nach den Stationen.

	Per- sonen	Ge- päck	Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1886		Rang- ordnung der Stationen	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Per- sonen- zahl	Güter- ge- wicht
1. Brugg	10,098	31	309	1,507	53,491	54,998	+ 562	+ 5,855	7	2
2. Bötzenegg	5,081	11	52	291	280	571	+ 186	+ 99	12	11
3. Effingen	8,652	20	155	137	639	776	+ 577	- 1,413	8	10
4. Hornussen	3,901	9	21	137	266	403	+ 98	- 124	13	13
5. Frick	18,390	45	961	2,982	2,453	5,435	+ 1,875	+ 919	4	6
6. Eiken	6,260	24	147	394	972	1,366	+ 410	- 152	10	9
7. Stein	19,093	40	247	616	1,121	1,737	- 811	+ 104	3	7
8. Mumpf	8,070	10	52	112	320	432	- 38	+ 73	9	12
9. Möhlin	12,257	40	276	11,084	3,707	14,791	+ 320	- 379	6	4
10. Rheinfelden	49,650	157	407	19,493	13,535	33,028	+ 1,477	+ 3,160	2	3
11. Augst	13,815	9	131	3,367	3,199	6,566	+ 558	+ 1,306	5	5
12. Pratteln	5,776	12	29	1,436	226	1,662	+ 1,097	- 266	11	8
13. Muttenz	1,626	5	5	174	110	284	+ 154	+ 152	14	14
14. Basel	86,405	699	1,996	128,751	48,935	177,686	+ 782	+ 14,383	1	1
Nordostbahn, Zürich-Zug-Luzern und fremde Bahnen	70,401	816	9,025	56,280	97,507	153,787	- 583	+ 9,039		
Rundfahrten	11,980	.	.	.	.	.	+ 1,352	.		
Transitverkehr	37,250	519	188,282	184,036	184,036	368,072	- 7,672	+ 22,070		
Total	368,705	2,447	202,095	410,797	410,797					

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

	Von Bötzbahn		Nach Bötzbahn		Total		Differenz gegenüber 1886	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen*	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
I. Direkter Verkehr der Bötzbahn.								
Nordostbahn und Zürichseedampfboote	46,647	64,134	51,816	25,883	98,463	90,017	+ 3,184	+ 4,876
Zürich-Zug-Luzern und Rigibahnen	344	2,021	509	727	853	2,748	+ 47	- 117
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen	6,703	16,488	9,304	12,156	16,007	28,644	- 388	- 880
Tössthalbahn	6	814	1	72	7	886	+ 5	- 173
Wädenswil-Einsiedeln	3,695	1,951	614	60	4,309	2,011	+ 142	- 463
Gotthard und Italien	1,382	1,027	1,396	223	2,778	1,250	- 1,961	+ 165
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen . . .	5,388	9,385	4,876	2,550	10,264	11,935	+ 715	+ 1,425
Elsass-Lothringen u. weiter gelegene Bahnen	166	152	356	5,184	522	5,336	+ 98	+ 399
Gr. Badische Bahn	46	515	—	1,443	46	1,958	- 17	+ 644
K. Württembergische Staatsbahn	13	3	—	34	13	37	+ 13	- 8
K. Bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	270	663	321	4,704	591	5,367	+ 10	+ 943
Oesterreich via Arlberg	1,303	354	1,208	3,244	2,511	3,598	+ 35	+ 2,228
Total	65,963	97,507	70,401	56,280	136,364	153,787	+ 1,883	+ 9,039
II. Transitverkehr über die Bötzbahn.								
	Von Centralbahn, Jura-Bern-Luzern- Bahn, Elsass-Lothringen und weiter		Nach Centralbahn, Jura-Bern-Luzern- Bahn, Elsass-Lothringen und weiter					
Nordostbahn	13,123	121,725	8,414	27,949	21,537	149,674	- 151	- 1,193
Zürich-Zug-Luzern	2	5,583	9	172	11	5,755	- 5	- 146
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen.	2,212	9,477	1,191	9,834	3,403	19,311	+ 336	+ 8,959
Tössthalbahn	—	264	—	20	—	284	- 1	+ 154
Wädenswil-Einsiedeln	8,645	—	105	4	8,750	4	- 6,273	+ 1
Aargauische Südbahn	—	93	—	1	—	94	—	- 8
Gotthard und Italien	427	—	399	—	826	—	- 1,652	—
K. Württembergische Staatsbahn	—	—	—	27	—	27	—	+ 22
K. Bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	29	206	14	335	43	541	+ 8	- 118
Oesterreich-Ungarn via Arlberg	1,268	897	1,412	7,449	2,680	8,346	+ 66	+ 3,364
Total	25,706	138,245	11,544	45,791	37,250	184,036	- 7,672	+ 11,035
Gesamttotal	91,669	235,752	81,945	102,071	173,614	337,823	- 5,789	+ 20,074

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1886	1887	Gegenüber 1886	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
<i>a) Verbrauchsmittel</i>				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	19,396	22,068	2,672	—
2. Mehl und Mühlenfabrikate	4,346	4,089	—	257
3. Kartoffeln	3,132	1,514	—	1,618
4. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse	720	758	38	—
5. Baumfrüchte	1,483	1,726	243	—
6. Weintrauben zur Weinbereitung	203	259	56	—
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret	3,344	4,159	815	—
8. Milchprodukte (Butter, Käse, Zieger)	3,671	3,407	—	264
9. Eier	243	225	—	18
10. Kaffee	2,138	1,691	—	447
11. Kaffee-Surrogate	1,299	1,340	41	—
12. Zucker, raffinirt	1,732	2,390	658	—
13. Rohzucker	1,245	479	—	766
14. Tabak, roh und fabrizirt	739	722	—	17
	43,691	44,827	1,136	—
II. In flüssigem Zustande				
15. Milch, einschliesslich condensirte	657	1,536	879	—
16. Wein und Most, Speiseessig	8,833	7,001	—	1,832
17. Bier	10,338	11,029	691	—
18. Branntwein und Liqueur	516	702	186	—
19. Mineralwasser	539	885	346	—
	20,883	21,153	270	—
<i>b) Gebrauchsmittel</i>				
20. Hausrath und Effekten	1,828	2,200	372	—
21. Bücher, Kunstgegenstände	339	317	—	22
	2,167	2,517	350	—
	66,741	68,497	1,756	—
B. Brennmaterialien:				
22. Brennholz und Holzkohlen	917	590	—	327
23. Torf	145	185	40	—
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks	150,697	170,708	20,011	—
	151,759	171,483	19,724	—
C. Baumaterialien:				
25. Bausteine Pflastersteine, Marmor, roh	1,218	975	—	243
26. Backsteine, Ziegel	2,725	2,629	—	96
27. Dachschiefer	717	622	—	95
28. Kalksteine, Gypssteine	192	205	13	—
29. Kalk und Gyps	2,040	3,115	1,075	—
30. Cement, Trass	1,781	2,605	824	—
31. Cement-Platten, -Röhren, -Steine	313	207	—	106
32. Asphalt	179	210	31	—
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeiten, rohe	789	732	—	57
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen	19,341	23,359	4,078	—
	29,295	34,659	5,364	—
Übertrag	247,795	274,639	26,844	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1886	1887	Gegenüber 1886	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	247,795	274,639	26,844	—
D. Metallindustrie:				
35. Eisen, roh und alt, Erze	5,267	6,367	1,100	—
36. Eisen, fabrizirt (Art. des Sp.-Tarifs II)	12,619	14,383	1,764	—
37. Eisenbahnschienen, neue; Räder, Schwellen u. Zubehör	5,635	4,949	—	686
38. Eisenwaaren (Art. des Sp.-Tarifs I)	2,451	2,377	—	74
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn, in allen Formen	1,380	1,434	54	—
40. Maschinen, zusammengesetzte	675	631	—	44
41. Maschinentheile	4,520	3,679	—	841
	32,547	33,820	1,273	—
E. Textilindustrie:				
<i>a) in Baumwolle</i>				
42. Baumwolle, roh	10,492	11,252	760	—
43. Baumwoll-Garn und -Tücher, roh	6,402	6,131	—	271
44. Baumwoll-Stoffe und -Waaren	6,414	6,879	465	—
45. Baumwollabfälle	1,359	1,579	220	—
	24,667	25,841	1,174	—
<i>b) in Leinen, Hanf etc.</i>				
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf	105	197	92	—
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs, Hanf etc.	992	1,141	149	—
	1,097	1,338	241	—
<i>c) in Seide</i>				
48. Seidenabfälle, Cocons	371	283	—	88
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe	3,572	2,793	—	779
	3,943	3,076	—	867
<i>d) in Wolle</i>				
50. Wolle, roh und Wollabfälle	649	836	187	—
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren	1,017	1,178	161	—
	1,666	2,014	348	—
	31,373	32,269	896	—
F. Gerberei:				
52. Felle und Häute	1,048	1,100	52	—
53. Rinde	2,269	1,265	—	1,004
54. Gerbstoffe	90	71	—	19
55. Leder und Lederwaaren	572	657	85	—
	3,979	3,093	—	886
G. Glas- und Thonwaarenfabrikation:				
56. Glas, Fenster- und Tafelglas (Sp.-Tarif I)	1,187	1,118	—	69
57. „ Hohlglaswaaren (Sp.-Tarif II)	559	545	—	14
58. Thonwaaren (Sp.-Tarif II)	428	414	—	14
59. Thonröhren aller Art	542	378	—	164
	2,716	2,455	—	261
H. Papierfabrikation:				
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff, Strohstoff), Papier- spähne	2,945	2,701	—	244
61. Papier und Carton (A u. B)	1,149	1,027	—	122
62. Packpapier, Packpappe (Sp.-Tarif I)	651	542	—	109
	4,745	4,270	—	475
I. Strohindustrie:				
63. Strohwaaren aller Art	48	54	6	—
Übertrag	323,203	350,600	27,397	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1886	1887	Gegenüber 1886	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	323,203	350,600	27,397	—
K. Holzindustrie:				
64. Nutzholz, einheimisches und aussereuropäisches, Fassdauben	2,621	2,843	222	—
65. Parquetterie und Bauschreinerarbeit, grobe	117	155	38	—
66. Holzwaaren	894	769	—	125
	3,632	3,767	135	—
L. Hilfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie:				
67. Farben und Farbwaaren	1,247	1,515	268	—
68. Farbholz	342	310	—	32
69. Farberden	731	811	80	—
70. Salze (Kali und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dergl.	1,434	1,455	21	—
71. Soda	1,813	1,476	—	337
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	18,915	19,062	147	—
73. Säuren, Laugen, Beitzen	881	913	32	—
74. Weinstein und Weinhefe	193	26	—	167
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	1,223	1,126	—	97
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar etc.	289	220	—	69
77. Stärke, Stärkemehl	911	938	27	—
78. Chinarinde	—	13	13	—
79. Mineralöle (Petroleum)	2,581	3,522	941	—
80. Vegetabilische Öle	1,713	1,527	—	186
81. Harz, Theer, Harz- und Theerprodukte	1,250	930	—	320
82a. Schwefel	23	34	11	—
82b. (95) Zündwaaren	27	34	7	—
83. Sprit	1,195	1,247	52	—
84. Erden aller Art (Sand und Kies), ausschl. Farbenerden	1,576	1,167	—	409
85. Eis	247	756	509	—
86. Heu und Stroh	423	698	275	—
87. Futtermittel: Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	88	33	—	55
88. Sämereien aller Art (ausschliesslich Getreide)	1,302	506	—	796
89. Düngmittel aller Art	6,154	5,506	—	648
	44,558	43,825	—	733
M. Hilfsmittel zum Transport:				
90. Fahrzeuge	303	777	474	—
91. Leere Gebinde und Emballagen	3,144	3,639	495	—
	3,447	4,416	969	—
N. Nicht rubrizirte Waaren:				
92. Einzelsendungen	1,100	1,048	—	52
93. Sammelladungen	189	855	666	—
94. Uebrige Wagenladungen	1,877	164	—	1,713
	3,166	2,067	—	1,099
<i>Differenz gegenüber der Güter-Statistik nach Klassen</i>	5,378	6,122	744	—
	8,544	8,189	—	355
Gesammttotal	383,384	410,797	27,413	—

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Bahnlänge Kilometer	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Bruttobetrag der Transport-Einnahmen							Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer Fr.
		Personen	Gepäck Tonnen	Güter Tonnen	per Zugskilom. Fr.	per Wagen-achsen-kilometer Cts.	Per Bahnkilometer					
							Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
1875	24.2	198,323	1,241	290,808	4.34	15.30	10,535	642	256	24,432	35,865	146
1876	58	179,861	1,249	312,385	4.43	16.13	9,352	640	179	25,341	35,512	428
1877	58	176,075	1,310	296,112	5.20	17.19	8,896	648	287	23,699	33,530	454
1878	58	167,187	1,388	265,612	5.41	18.38	9,020	709	339	22,135	32,203	479
1879	58	168,958	1,353	274,051	5.51	19.64	8,980	700	302	22,586	32,568	166
1880	58	168,031	1,495	334,389	5.67	18.13	9,113	779	365	25,644	35,901	192
1881	58	173,777	1,587	268,596	5.56	19.85	9,398	831	294	22,838	33,361	155
1882	58	187,370	1,702	345,949	5.64	19.43	10,300	883	428	27,818	39,429	148
1883	58	253,163	1,964	333,857	5.62	19.71	13,213	1,015	373	26,301	40,902	154
1884	58	194,570	1,932	355,932	5.22	18.23	10,610	1,004	564	26,374	38,552	142
1885	58	201,110	2,053	344,380	5.38	18.29	11,133	1,059	1,640	26,065	39,897	230
1886	58	220,446	2,077	350,697	5.23	18.03	11,473	1,113	1,392	26,571	40,549	247
1887	58	215,065	2,041	375,886	5.10	17.71	11,350	1,112	876	28,002	41,340	119

Ausgaben.

1886			1887	
Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
1,205,467	66	A. Vertragsgemässe Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes	1,281,242	68
439	05	B. I. Allgemeine Verwaltung	428	45
		II. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen:		
6,611	76	a) Unterhalt der Bahnanlagen	7,931	52
136,312	12	b) Erneuerung des Oberbaues	129,012	39
16	—	c) Sonstige Ausgaben	—	—
165	—	III. Expeditionsdienst	108	80
		IV. Verschiedene Ausgaben:		
133,812	46	a) Pacht- und Miethzinse (Passivzinse)	126,859	88
3,537	79	b) Sonstige Ausgaben	5,302	05
1,486,361	84	. . . . . Total der Ausgaben	1,550,885	77

Zur Begründung der im Berichtsjahre neuerdings beträchtlich gesteigerten Betriebsentschädigung an die Nordostbahn stellen wir wie letztes Jahr die entschädigungspflichtigen Fahrleistungen mit denjenigen des Vorjahres einander gegenüber, wobei die effektiven Bahnlängen zu Grunde gelegt sind.

1886.		1887.
375,943.87	Zugskilometer fahrplanmässige Züge	400,450.07
67,510.52	„ Extrazüge	70,111.29
9,045.37	Lokomotivkilometer für Vorspann und leer zurückkehrende Maschinen	11,918.91
<u>452,499.76</u>	<u>Total der Fahrkilometer</u>	<u>482,480.27</u>

Die Vermehrung der Fahrleistungen wurde ausschliesslich durch gesteigerten Güterverkehr bedingt. Ab 1. Juni wurde in jeder Richtung ein weiterer fahrplanmässiger Güterzug eingelegt, und dennoch überstiegen die ausserdem nöthig gewordenen Extrazüge und Vorspannleistungen die betreffenden Ziffern des Vorjahres.

Die unter Ziffer IIa enthaltenen Ausgaben für Unterhalt der Bahn betreffen folgende Arbeiten:

1. Unterbau: Sicherungsarbeiten gegen Terrainsenkung auf der Station Augst	Fr. 2,728. 12 Cts.	
Erstellen eines Schutzdaches für die Weiche im Bötzbeg-		
tunnel, Station Bötzenegg	473. 80 "	
Abtragung einer Böschungsmauer im Steinbruch Schinznach	412. 95 "	
Anpflanzen der Böschungen auf der im Jahr 1886 erstellten		
Futtermauer im Zeihener Einschnitt	473. — "	
Erstellen eines Durchlasses bei Kil. 58,3 und Umbau einer		
offenen Dohle in eine Deckeldohle bei Kil. 59,7	517. 33 "	
Rekonstruktion der Böschungskegel bei Kil. 36,8—37,1	471. 92 "	
Verschiedenes	46. 59 "	
		<u>Fr. 5,123. 71 Cts.</u>
3. Hochbau: Anbringen einer Dachverschalung mit Dachpappe auf dem		
Salzschuppen in Möhlin	Fr. 1,787. 78 Cts.	
Diverse Ergänzungsarbeiten an Hochgebäuden	497. 55 "	
		" 2,285. 33 "
4. Mechanische Stationseinrichtungen: Auswechslung der Thonröhrenleitung gegen eine eiserne,		
für den Stationsbrunnen in Stein und Reparatur der Leitung für den Pfarrbrunnen		
in Umiken		" 245. 09 "
5. Einfriedigungen und Verschiedenes: Vermarken von Landabschnitten etc.		" 277. 39 "
	Zusammen wie umstehend	<u>Fr. 7,931. 52 Cts.</u>

Die unter Ziffer IVb. (vide Rechnung IV, B 4 Verschiedenes) aufgeführten Ausgaben setzen sich zusammen wie folgt:

Antheil der Bötzbahn am Minderwerth von zwei beseitigten Wärterbuden		
auf der Centralbahnstrecke Pratteln-Basel	Fr. 290. 43 Cts.	
idem an der Reparatur der Dorfbachbrücke in Pratteln und an der Sohlenver-		
sicherung der Birsbrücke	" 3,434. 38 "	
Entschädigung an Gemeinde Rheinfelden für Brandschaden durch Funkenwurf	" 300. — "	
Gebühren der Bezirksverwaltung Rheinfelden für Vermittlung von Expropriations-		
Entschädigungen 1874/83	" 583. 90 "	
Diverses	" 71. 45 "	
	Zusammen	<u>Fr. 4,680. 16 Cts.</u>

Die Ausgaben für Erneuerung des Oberbaues (Ziffer II b) sind im Berichtsjahr um Fr. 7,299. 73 Cts. geringer als im Jahr 1886, aber sie haben dennoch die ordentliche Jahreseinlage in den Oberbau-Erneuerungsfonds, welche Fr. 90,377. 65 Cts. betragen hat, um Fr. 38,634. 74 Cts. überschritten, so dass ein weiterer Zuschuss in diesem Betrage aus der Betriebsrechnung zur Deckung des Rückschlags erfolgen musste. Ausser der Einzelauswechslung schadhafter Oberbaumaterialien und der Antheile an den Geleiserneuerungen auf dem mitbenutzten Bahnhof Brugg und der Strecke Basel-Pratteln haben nachstehende streckenweise Geleisumbauten den betreffenden Kostenaufwand veranlasst.

Auf der offenen Bahn zwischen Rheinfeldern und Augst und auf den Stationen Hornussen und Frick von Eisenschienen, Profil V, mit Holzschwellen auf Stahlschienen, Profil V, mit eisernen Querschwellen, sowie Erneuerung einer Weichenverbindung	3043 Meter
Auf der offenen Bahn zwischen Rheinfeldern und Augst, sowie auf der Station Frick von Eisenschienen, Profil V, auf Stahlschienen desselben Profils ohne Schwellenauswechslung	153 „
Zusammen	3196 Meter

Im Jahr 1886 hatte sich der streckenweise Umbau auf eine Geleiselänge von 3589 Meter ausgedehnt.

Finanzergebniss.

1886		1887
Fr. 2,351,850. 64 Cts.	Ertrag des Personen-, Gepäck-, Thier- und Gütertransportes	Fr. 2,397,736. 08 Cts.
„ 14,292. 04 „	. . . . . Verschiedene Einnahmen	„ 6,903. 75 „
Fr. 2,366,142. 68 Cts.		Fr. 2,404,639. 83 Cts.
„ 1,486,361. 84 „	. . . . . Betriebsausgaben, einschliesslich Oberbauerneuerung	„ 1,550,885. 77 „
Fr. 879,780. 84 Cts.	. . . . . Reinertrag	Fr. 853,754. 06 Cts.

Der Überschuss der Betriebseinnahmen beziehungsweise Reinertrag beträgt:

0/o 37.18	. . . . . in Prozenten der Bruttoeinnahmen	0/o 35.54
Fr. 15,168. 64 Cts.	. . . . . per Bahnkilometer	Fr. 14,719. 90 Cts.
„ 1. 93 „	. . . . . per Nutzkilometer	„ 1. 78 „

Der Reinertrag fällt den beiden beteiligten Bahngesellschaften je hälftig zu mit Fr. 426,877. 03 Cts. (1886 Fr. 439,890. 42 Cts.)

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 1. Juni 1888.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Studer.

